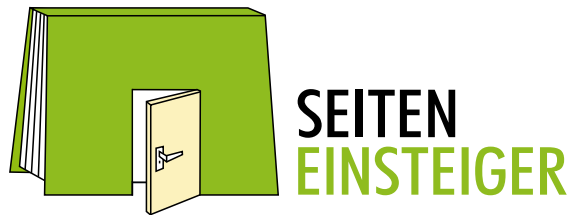




Lese fest SEITENEINSTEIGER



Jahresbericht 2017

zusammengestellt von Stefanie Ericke-Keidtel



Jetzt schlägt's dreizehn! Das 13. Hamburger Lese fest SEITENEINSTEIGER im Herbst 2017



Das Sturmtief Xavier sorgte dafür, dass das 13. Lese fest **SEITENEINSTEIGER** den Beinamen *Die wilde Dreizehn* zu Recht trug – für alles kann man ihm aber leider nicht die Schuld geben: Dass Hamburgs Schülerinnen und Schüler beim Lesen nur mittelmäßig abschneiden und der Einfluss der sozialen Herkunft auf die Lesekompetenz noch immer viel zu groß ist, liegt sicher nicht am Wetter. Zu diesem harten Ergebnis kam jedoch die Studie des Bildungsmonitors 2017, und auch die im Dezember 2017 erschienene internationale IGLU-Studie wartete erneut mit besorgniserregenden Ergebnissen in Sachen Lese(un)fähigkeit auf: So kann fast ein Fünftel der Kinder nach Verlassen der Grundschule nur rudimentär lesen, und die sozialbedingten Leistungsunterschiede sind gerade in Deutschland immens.

Allen Kindern in Hamburg gleichermaßen Lust aufs Lesen zu machen ist darum mehr denn je Ziel von **SEITENEINSTEIGER**: Das städtische Lese fest, das seit 2005 jeden Herbst im Auftrag der Kulturbehörde und der Behörde für Schule und Berufsbildung veranstaltet wird, trotzte allen Stürmen und bot auch im Jahr 2017 wieder ein buntes und vielseitiges Programm für Hamburgs kleine, größere und zukünftige Leserinnen und Leser!

Unter dem Festivaldach von Deutschlands größtem Kinderlese fest präsentierten sich wieder zahlreiche Hamburger Initiativen und Institutionen, die ganzjährig im Kinder- und Jugendkulturbereich aktiv sind, mit eigenen Formaten. Dazu wurden neue Schwerpunkte gesetzt, die zum Lesen und Nachdenken anregen sollten: So fanden neben vielen Veranstaltungen rund um die Aspekte Flucht, Integration und Toleranz erstmals auch Workshops und Lesungen zum Thema rechte Gewalt im Programm Platz, bei denen renommierte Autoren und Journalisten wie Martin Schäuble oder Christian Linker ihre aktuellen Bücher diskutierten. (Nicht nur) für Kinder und Jugendliche spannend waren auch die Angebote rund um das Thema Digitalisierung: So konnten Kinder in der Katholischen Akademie mit Bilderbuch-Apps reimen oder auf ihrem Tablet die Kunst der Animation lernen, die Schüler Jacob Leffers und Johannes Hacker stellten ihr *Secret Book for Digital Boys* vor, und eine Lehrerfortbildung informierte über digitale Lesewelten. Der Hamburger Bestsellerautor Karl Olsberg brachte zudem im Rahmen der Code Week Hamburg seine beliebten Minecraft-Bücher mit.



Eine besonders bunte Bereicherung war die erstmalige und höchst erfolgreiche Kooperation mit dem Comicfestival Hamburg e. V.: Vom 5. bis 8. Oktober hielten Comic-Künstlerinnen und Künstler wie Ulf K., Anke Kuhl, Jillian Tamaki oder Patrick Wirbeleit Einzug ins Altonaer Museum, und auch an den folgenden Vormittagen hatten Kinder die Gelegenheit, dort Workshops zum Thema Comic und Illustration zu besuchen.

Erneut lag zudem ein Schwerpunkt auf spannenden Sachbüchern, in denen Wissenschaftler/-innen, Autoren und Journalisten ihre Fachgebiete für junge Leserinnen und Leser unterhaltsam aufbereitet vorstellten. So lud der junge Wissenschaftler und Youtuber Philip Häusser zu einer großen Science Show rund um *Phil's Physics* ein, beim Forschervormittag hieß es für Familien „Ran an die Pipette“, und auch in den Schulen drehte sich vieles um spannende Sachthemen aus Umwelt und Naturwissenschaften.



Besucher der Comic-Ausstellung im Altonaer Museum

Neben den zum Teil jährlich wechselnden Schwerpunkten blieb das städtische Lese fest ansonsten seinem bewährten Konzept treu: In der Woche wurden vor allem die Hamburger Schulen aktiv in literarische Aktionen wie Lesungen, Workshops, literarische Spaziergänge, Verlagsbesuche und vieles mehr eingebunden. Mehr als 100 Lesungen und Workshops mit renommierten Autoren und Autorinnen, Illustratorinnen und Illustratoren und Journalistinnen und Journalisten, viele davon natürlich aus Hamburg, fanden direkt in den Schulen statt und erfreuten sich wieder großer Beliebtheit.

An fünf Tagen kamen Schulen zudem wieder in den Genuss der *Kleinsten Lesung Hamburgs*: Sie bekamen Besuch vom historischen VW-Bus des Stifters Joachim Herz und wurden direkt auf ihrem Schulhof zum exklusiven Literaturerlebnis eingeladen. Am (Lese-)Steuer saßen diesmal der Autor Silas Matthes und die Künstlerinnen Kirsten Reinhardt, Lucy Astner, Barbara Steinitz und Katharina von der Gathen.

Für Familien gab es nachmittags und an den Wochenenden zahlreiche spannende Angebote: Ob Comic-Lesung mit Livezeichnen mit den ???-Kids, Autorenlesungen mit Kirsten Boie oder Margit Auer, sportlich-literarischer Besuch beim HSV oder quizmagisches Turnier für Harry-Potter-Fans im Literaturhaus – für jeden Geschmack und jedes Alter war etwas dabei!



Veranstalter und Initiator des Lesefestes ist der gemeinnützige **SEITENEINSTEIGER** e.V., der das Fest im Auftrag der Kulturbehörde und der Behörde für Schule und Berufsbildung in Hamburg ausrichtet.

Neben den beiden Hauptförderern des Festes, der Joachim Herz Stiftung und der Reinhard Frank-Stiftung, gehörten 2017 zu den Förderern das Notariat Mönckebergstraße, die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, GEOLino, die Hamburgische Kulturstiftung, die Richard Ditting GmbH & Co. KG, die Mara und Holger Cassens Stiftung, die Verlage Carlsen und Oetinger, der Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Nord e.V., der Deutsche Literaturfonds, der Budnianer Hilfe e.V., das Hotel Wedina, die Carl-Toepfer-Stiftung und Carl Buch Elektronik GmbH & Co. KG.

Zu den Kooperationspartnern gehörten u. a. die Bücherhallen Hamburg, das Harbour Front Literaturfestival, die Buchhandlung Heymann, das Kinderbuchhaus im Altonaer Museum, das Jugendinformationszentrum (JIZ), das Junge Literaturhaus, die Katholische Akademie Hamburg, das Haus der kleinen Forscher, die Staatliche Jugendmusikschule Hamburg, KulturLeben Hamburg e.V., das *Hamburger Abendblatt* und NDR Info. Das Plakat zum Fest stiftete die Illustratorin Antje von Stemm (www.vonstemm.com).

Ihnen allen sowie natürlich den vielen teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern, den Familien und Schülerinnen und Schülern gebührt unser ganz großer Dank! Nun aber viel Freude mit einem Einblick in unser wildes, vielseitiges 13. Programm: Steigen Sie mit ein!

Ihre **SEITENEINSTEIGER**innen



V.l.n.r.: Sandra Issen-Grosser, Dr. Antonia Küper, Nina Kuhn, Julia Lentge, Stefanie Ericke-Keidtel, Johanna Kopte und Annette Huber



SEITENEINSTEIGER International bei HARBOUR FRONT 2017: Von schnüffelnden Stinktieren, problematischen Göttern, alltäglichem Rassismus und ... von der Liebe!

2017 war in vielerlei Hinsicht ein beunruhigendes Jahr, nicht nur durch anhaltende Kriege und die überraschende Wahl des neuen US-Präsidenten, sondern auch durch das Wiedererstarken rechter Strömungen in großen Teilen Europas. Gerade diese sozialen Spannungen und die daraus resultierenden Unruhen in den USA und anderswo beeinflussten viele Debatten auch hierzulande. Und so schien es folgerichtig, Themen wie Rassismus, Polizeigewalt, aber auch Nationalismus und Homophobie im 9. internationalen Programm des Lesefestes literarisch aufzugreifen. Doch keine Sorge – schwermütig wurde es trotz der mitunter ernsten Inhalte bei keiner der Lesungen, und Spaß, Quatsch und Freude kamen keineswegs zu kurz! Dank der erneuten Unterstützung der Bücherhallen Hamburg konnten die Hamburger Kinder und Jugendlichen im September und Oktober wieder zehn Veranstaltungen mit hochkarätigen deutschen und internationalen Gästen in der Zentral- und der Kinderbibliothek am Hühnerposten besuchen. Auch eine große Familienveranstaltung am Wochenende war darunter, denn ein Jubiläum stand an!



Alles Gute zum Jubiläum: 25 Jahre *Conni* in der Kinderbibliothek, u. a. mit Frank Kühne und Tim Berendonk



Eine berühmte Hamburger Kinderbuchfigur feierte nämlich 2017 ihr 25-jähriges Jubiläum – Grund genug für eine große *Conni*-Party! Die *Conni*-Lektorin der ersten Stunde Susanne Schürmann und Marken-Programmleiter Frank Kühne, beide vom Carlsen Verlag, erzählten im Gespräch mit Moderator Tim Berendonk launig, wie alles begann und wie sich die Geschichten im Laufe der Zeit verändert haben. Autorin Julia Boehme las dazu aus dem brandneuen Buch *Conni in den Bergen*. Dazu gab es viele Spiele und Mitmach-Aktionen für die Kinder – und natürlich eine große *Conni*-Torte!



Im Kinderbuch-Bereich gab es für Schulklassen wieder eine spannende Auswahl unterschiedlicher Veranstaltungen: Sehr temporeiche und lustige Abenteuer zwischen Himmel und Erde bzw. zwischen Olymp und England beschreibt die britische Journalistin Maz Evans in ihrem bejubelten Debüt *Die Götter sind los* (Chicken House). Unterstützt von Schauspieler Sebastian Rudolph stellte sie es mitreißend vor – Bruchlandung im Kuhstall und Götterquiz für Lehrerinnen und Lehrer inklusive!



Maz Evans in Action, rechts Moderatorin Jessica Schlage

Einem mitunter schmerzhaften Thema widmete sich Christian Duda, der eigentlich Christian Achmed Gad Elkarim heißt. In seinem bewegenden Buch *Gar nichts von allem* (Beltz & Gelberg) blickt er zurück in die Siebzigerjahre und erzählt von einem Kind in der Zange zwischen gesellschaftlichen Ressentiments und innerfamiliärem Druck, von Erwartungen, Ängsten und der großen Kraftanstrengung, seinen eigenen Weg zu gehen.



Im Gespräch mit den zuhörenden Kindern berichtete der charismatische Autor mit ägyptischen Wurzeln auch, wieviel von ihm selbst in seinem Protagonisten steckt und wie es war, als Junge mit Eltern aus zwei verschiedenen Kulturen erst in Österreich und dann in Deutschland zu leben.



Christian Duda und Katrin Hörnlein im Gespräch

Rundherum fröhlich wurde es dann wieder bei der Buchpremiere von Antje Szillat, denn es gab Neues aus der beliebten Hinterhof-Detektei Flätscher (dtv)! Flätscher, das coolste Stinktief der Stadt, stand vor einem neuen Rätsel, und die Kinder durften natürlich eifrig mitraten ...

Vielseitig ging es auch in den Jugendveranstaltungen am Vormittag zu:



Angie Thomas zu Gast bei SEITENEINSTEIGER International

Im Gespräch mit Angie Thomas zu ihrem spektakulären Debüt *The Hate U Give* (cbt) lernten wir die 16-jährige Starr kennen, die in zwei Welten lebt: Sie wohnt in einem verarmten Viertel und besucht eine Privatschule, an der sie fast die einzige Schwarze ist. Als Starrs bester Freund vor ihren Augen von einem Polizisten erschossen wird, rückt sie ins Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit. Was geschah an jenem Abend wirklich? *The Hate U Give* erntete ein überschwängliches Presse- und Leserecho und stand lange auf Platz 1 der *New York Times*-Bestsellerliste, in diesem Frühjahr kommt die Verfilmung ins Kino. Angie Thomas' Bericht darüber, wie es war und ist, als schwarzer Teenager in den USA aufzuwachsen, wird allen Beteiligten der Veranstaltung sicher noch lange im Gedächtnis bleiben!



Sozusagen der thematische Prolog zu Angie Thomas' aufwühlendem Buch kam von dem sehr sympathischen Autor Jon Walter aus England: Er stellte mit *Mein Name ist nicht Freitag* (Königskinder) seinen neuen Roman vor, der im amerikanischen Bürgerkrieg spielt und in dem der Protagonist alles versucht, um sich zu befreien – auch mit Hilfe des Lesens. Der Dänin Mette Eike Neerlin hingegen ist mit *Pferd, Pferd, Tiger, Tiger* (Dressler) ein im Jetzt spielender, realistischer und warmherziger Coming-of-Age-Roman gelungen, der sich auch schwereren Themen wie Krankheit, Liebe und Tod mit Leichtigkeit und viel Humor widmet. Bei der Lesung erzählte sie dann, dass das Buch rund um ihre zauberhafte Heldin Honey voraussichtlich 2018 in Hamburg („I love Hamburg!“) verfilmt wird – wir gratulieren und sind gespannt!

Noch einmal in die USA ging es dann mit einem echten Highlight kurz vor der Buchmesse: Warum bedeutet normal eigentlich weiß, hetero, christlich? Das fragen sich Simon und seine Internetbekanntschaft Blue. Becky Albertallis herzerwärmendes, kluges Debüt *Nur drei Worte* (Carlsen) wurde direkt von der Jugendjury für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2017 nominiert – und sie und ihr Übersetzer Ingo Herzke, der mit ihr charmant die Veranstaltung bestritt, bekamen den Preis zwei Tage später! Hurra!



Ingo Herzke, Becky Albertalli und Stefanie Ericke-Keidtel



Kerstin Gier las vor vielen Fans in der Zentralbibliothek.

Zu guter Letzt gab es, ebenfalls kurz vor der Buchmesse, noch eine Veranstaltung für Teenager und Erwachsene: Kerstin Gier stellte vor vielen Fans im ausverkauften Saal ihr neues Buch *Wolkenschloss* (Fischer FJB) vor, in dem es um ein magisches Berg-hotel geht – und signierte im Anschluss mehr als zwei Stunden! Kein Wunder, dass auch dieser Roman mittlerweile längst auf die Bestsellerlisten geschossen ist.



Eine ganz besondere Veranstaltung fand auch dieses Jahr wieder in St. Katharinen statt: Zum fünften Mal wurde, zusammen mit Schirmherrin Christine Kühne, der Festival-Preis für Kinder- und Jugendbuchautoren vergeben, das *Hamburger Tüddelband*. Dieser Preis geht an Autorinnen und Autoren, die sich nicht nur mit viel Freude, Kreativität und hoher Qualität der Literatur für junge Menschen widmen, sondern sie auch mit eindrucksvollen Live-Auftritten für das Buch und für Geschichten begeistern. Unterstützt vom Lesenetz Hamburg wurde 2017 eine neue Preisträgerin gefunden, die diese Qualitäten in sich vereint: Das mit 3.000 Euro dotierte *Hamburger Tüddelband* wurde am 14. September von Christine Kühne und ZEIT-Redakteurin Katrin Hörnlein feierlich an die Hamburger Illustratorin und Autorin Birte Müller vergeben!

Birte Müllers Bilderbücher sind in mehr als ein Dutzend Sprachen übersetzt, und sie ist rund um den Globus bekannt für ihre Lesungen und Workshops mit Kindern. Als vor zehn Jahren Birte Müllers Sohn Willi mit Downsyndrom zur Welt kam und kurze Zeit später ihre Tochter Olivia mit Normalsyndrom, änderte sich ihr Leben. Seitdem erscheinen etwas weniger, aber umso tollere Bücher von ihr: *Planet Willi* etwa, für den *Deutschen Jugendliteraturpreis* nominiert, erzählt kindgerecht von Willis Welt, und auch die Workshops zu dem Buch sind so intensiv wie fröhlich, inklusiv und wichtig. Birte Müller vermittelt, das machte auch ihr berührender Auftritt bei der Preisübergabe deutlich, das Thema Anderssein und Behinderung ganz natürlich, mit starken Bildern und Worten. Sie zeigt, wie Willi den Alltag auf einer Erde voller Menschen mit Normalsyndrom erlebt. Doch auch ihre anderen Bücher inspirieren sie immer wieder zu besonderen Kinderworkshops. Bei der multimedialen Preisverleihung stellte sie den anwesenden Grundschulkindern *Planet Willi* vor, übte mit ihnen Zeichensprache, erzählte von ihrem turbulenten Leben und ihrem Beruf als Illustratorin und Autorin.

Wir finden: Birte Müller liebt und lebt, ganz hanseatisch, die weite, bunte Welt – in ihren Büchern, auf der Bühne und überhaupt. Wir gratulieren von Herzen!



Birte Müller und Schirmherrin Christine Kühne mit dem *Hamburger Tüddelband*

Schon jetzt freuen wir uns auf das doppelte Jubiläum: Im September 2018 feiern wir zehn Jahre Harbour Front und damit auch zehn Jahre **SEITENEINSTEIGER International!** Den beteiligten Partnerinnen und Partnern der Bücherhallen Hamburg und natürlich dem ganzen Harbour-Front-Team sagen wir wie immer einen herzlichen Dank für die tolle Zusammenarbeit!



EINFACH KLASSE! – Künstlerinnen und Künstler zu Gast an Hamburger Schulen

Rund hundert Lesungen und Workshops für alle Altersstufen mit renommierten Autorinnen und Autoren, Illustratorinnen und Illustratoren, Journalistinnen und Journalisten fanden wie jedes Jahr direkt in den Schulen und erstmals auch in einigen Kitas statt. Die interaktiven Veranstaltungen, viele davon aus dem Sachbuchbereich, wurden vom Lesefest zu zwei Dritteln bezuschusst, sodass sich wirklich alle interessierten Schulen eine Lesung leisten konnten. Die Angebote konnten von Ende August an direkt über die Website des Festes gebucht werden.

Das vollständige Programm gibt es hier zum Nachlesen:

www.seiteneinsteiger-hamburg.de/2017-programm-detail.php?programm=schule

DIE MACHEN JA SACHEN: Der Sachbuchbereich an Schulen und in der Stadt

Bildung auf spannende Art und Weise zu vermitteln, das geht mit Sachbüchern und den dazu passenden Veranstaltungen besonders gut: Spielerisch und doch höchst informativ weckten die eingeladenen Wissenschaftler/-innen, Sachbuchautoren und Journalisten so auch 2017 die Freude der Kinder, den Dingen auf den Grund zu gehen, teilten ihr Fachwissen und beantworteten viele drängende Fragen. Das Themenspektrum reichte dabei vom Liebesleben der Tiere über das Sonnensystem und Käferkunde bis hin zu antiken Erfindungen, optischen Tricks, Jules Vernes' Science Fiction oder der Magie der Schwerkraft!

Und auch die große Science Show, zu der wir gemeinsam mit der Joachim Herz Stiftung einladen konnten, begeisterte große und kleine Forscherinnen und Forscher. Im ausverkauften Gruner+Jahr-Auditorium präsentierte der junge Wissenschaftler, Autor und Moderator Philip Häusser den Grundschülerinnen und -schülern mit *Phil's Physics* ein kurzweiliges und lehrreiches Programm rund um Phänomene der Alltagsphysik. Dabei knallte und leuchtete es nicht nur auf der Bühne, sondern auch in vielen Köpfen fand garantiert mehr als eine Erleuchtung statt! *GEOLino*-Chefredakteur und Hausherr Martin Verg moderierte.



Multitalent Philip Häusser lässt es auf der Bühne knallen.



Manchmal wurde es auch brenzlich!

Weitere Sachbuch-Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler fanden in der Woche zudem an verschiedenen Orten in Hamburg statt, am Samstag griffen Eltern und Kinder dann im Altonaer Museum und in Kinderbuchhaus wieder gemeinsam zur Pipette und konnten mit Hilfe des Netzwerks Kleine Forscher Hamburg spannende Themenfelder entdecken.



Annette Huber erklärt Grimm's Pflanzen – natürlich im Grünen.

DIE WELT BEI UNS ZUHAUSE: Schwerpunkt Flucht, Integration und Toleranz

Der Themenkomplex Flucht, Integration und Toleranz war natürlich auch 2017 aktuell und wichtig. In den Schulen und in der Stadt stellten Künstler/-innen wie Susanne Orosz, Barbara Warning, Marie-Thérèse Schins und viele andere ihre neuen Bücher zum Thema vor oder arbeiteten, wie Birte Müller und Jan von Holleben, mit internationalen Vorbereitungsklassen (IVK) an eigenen Büchern und Bildern. Irene Margil stellte zudem in der Katholischen Akademie im Rahmen einer Lehrerfortbildung die neue und sehr empfehlenswerte Buchreihe *Deutsch hoch drei* (Klett) vor, die sich zum einen mit verschiedenen Leseniveaus und alltagsnahen Geschichten direkt an IVK-Klassen richtet, zum anderen aber auch einen Beitrag dazu leisten kann, deutsche Lehrer/-innen und Schüler/-innen im Hinblick auf die Lebenssituation von Flüchtlingsfamilien aufzuklären und zu sensibilisieren.



Beim Workshop mit Jan von Holleben schufen die Schüler/-innen eigene monsternmäßige Bilderwelten.



Nach dem gleichnamigen Von-Holleben-Buch *Monsterhelden*



ACHTUNG, DA KOMMT WAS VON RECHTS: Schwerpunkt Rechtsruck und Nationalismus



Wichtig: auch bei schwierigen Themen im Dialog bleiben!

Im Jahr 2016 hatte das LeseFest einige internationale und deutsche Gäste eingeladen, die sich mit der Vereinnahmung und Verführung Jugendlicher durch islamistische Initiativen befassten, 2017 widmeten wir uns dem ebenso dringlichen Thema zunehmender rechter Gewalt. Rennommierte Journalisten und Autoren wie Martin Schäuble, Christian Linker, Daniel Höra und Manfred Theisen brachten ihre neuen Jugendbücher mit, die sich perfekt für angeregte Diskussionen rund um die Themen Rechtsruck und das Erstarken nationalistischer Strömungen eigneten. Der neue Schwerpunkt wurde dankenswerterweise gefördert von der Mara und Holger Casens Stiftung.

WWWAS?: Schwerpunkt Digitalisierung und soziale Medien

In vielen aktuellen Buchtiteln, in der öffentlichen Diskussion und vor allem im Leben der Kinder und Jugendlichen selbst nimmt das Thema Digitalisierung einen immer größeren Raum und Stellenwert ein. Dabei können unterschiedlichste Facetten eine Rolle spielen: Von der Frage, wie viel Medienutzung gut und ratsam ist, über soziale Phänomene wie Cybermobbing, -stalking, Druck durch unrealistische Schönheitsvorbilder im Netz bis hin zu positiven Nutzungsmöglichkeiten wie der Vernetzung über Orts- oder gar Ländergrenzen hinaus oder neuen Literaturformen wie Fan Fiction und digital storytelling.



Jacob Leffers und Johannes Hacker stellen ihr *Secret Book for Digital Boys (and Girls)* vor.

In diversen Veranstaltungen luden Autorinnen und Autoren, Social-Media-Experten und -Expertinnen, Illustratorinnen und Illustratoren zum Entdecken digitaler Medien ein: Daniel Höra präsentierte sein im Januar erscheinendes Buch *Kill you*, in dem das Computerspiel zur Sucht wird, Heike Roegler und Benjamin Rabe luden zu einem Animations-Workshop zum Mitmachen ein und stellten Nadia Buddes zum Reimen anregende Bilderbuch-App *Eins Zwei Drei Tier* vor, Lehrkräfte und Multiplikatoren konnten sich in einer Fortbildung über digitale Lesewelten informieren, und Karl Olsberg las aus seinem Buch *Boy in a White Room* und stellte in einem kurzen Vortrag Descartes' philosophische Fragen in den Kontext von Google, Facebook und Virtual Reality. Wir danken der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerus für die Förderung des Schwerpunktes und dem NDR Info-Kinderradio Mikado und der Katholischen Akademie für die Kooperation!



WIR LIIIEBEN COMICS! – das Hamburger Kinder-Comicfestival im Festival

In enger Zusammenarbeit mit Michael Groenewald und Patrick Wirbeleit vom Hamburger Comicfestival und vielen Stars der Szene wurden im Altonaer Museum die schönsten Formate rund um diese besondere Literaturform gezeigt und gefeiert. Mit Comic- und Illustrations-Workshops, Ausstellungen, einem interaktiven Raum der Begegnung und zusätzlichen Angeboten an Schulen war dieses erste gemeinsame Kinder-Comicfestival mit Künstlerinnen und Künstlern wie Kim Schmidt, Anke Kuhl und Sandra Brandstätter ein großer und sehr gut besuchter Spaß, den wir gern wiederholen. Zackbumm!



Das Altonaer Museum stand ganz im Zeichen der Comic-Welten.



Die drei ??? – als Lektüre auch auf der Erde herrlich gemütlich



READ 'N' ROLL: Die kleinste Lesung Hamburgs ging in die vierte Runde



Bitte einsteigen: Vorfreude beim Warten auf den VW-Bus

Fünf Tage, fünf Künstlerinnen und Künstler, fünfzehn Schulen und viiele zusammengesteckte Knie und Köpfe! So sieht es aus, wenn **SEITENEINSTEIGER** und die Joachim Herz Stiftung zu der längst lieb gewonnen Institution im Rahmen des Festivals einladen, der Kleinsten Lesung Hamburgs. Jeweils eine Handvoll Schülerinnen und Schüler klettern durch die Schiebetür in den historischen VW-Bus des Stifters Joachim Herz, der im Oktober 2017 wieder über fünfzehn ausgewählte Hamburger Schulhöfe tourte. An Bord erwarteten die Kinder mit Kirsten Reinhardt, Barbara Steinitz, Lucy Astner, Katharina von der Gathen und Silas Matthes abermals fünf abwechslungsreiche Künstlerinnen und Künstler mit jeder Menge Literatur im Gepäck: Prosa für Kinder und Jugendliche, unterhaltsame Sachtexte und erstmals sogar Papiertheater! Intimer ist öffentliche Literaturrezeption nicht möglich, und für alle großen und kleinen Beteiligten sind diese Lesungen im Bus und Knie an Knie mit den Textproduzenten immer wieder ein ganz großer Spaß!



Autorin Lucy Astner wartet auf ihr Publikum – der Parkplatz ist schon vorbereitet.



Gespannte Mitfahrer staunen über Barbara Steinitz und ihr Papiertheater.

An fünf, zum Teil stürmischen Tagen rollte das wie immer souverän von unserem Lieblingsfahrer Toni Izzo von der Joachim Herz Stiftung gelenkte **SEITENEINSTEIGER**-Mobil durch Hamburg und machte diesmal in Lokstedt, Eidelstedt, Stellingen, Eppendorf, Eimsbüttel, Alsterdorf, Langenhorn und Harburg Station. Die Schülerinnen und Schüler warteten freudig gespannt auf ihren Schulhöfen auf den Bus und ließen sich dann mit den Autorinnen und dem Autor auf eine literarische Reise ein. Neben den klassischen Buchtexten begeisterte vor allem die Autorin und Puppenspielerin Barbara Steinitz, die auf kleinstem Raum mit den Kindern ihr Papiertheater veranstaltete. Die Schulen dachten sich zum Teil selbst kleine Aktionen rund um die Lesungen auf vier Rädern aus und schmückten zum Beispiel liebevoll eigene Lesemobil-Parkplätze, die die literarischen Gäste dann vor Ort erwarteten.

Die Presse war ebenfalls angetan vom Literaturevent auf vier Rädern: So begleitete ein Fernsehteam von Sat.1 die Premiere der *Kleinsten Lesung* mit Kirsten Reinhardt, in Harburg trafen sich gleich zwei neugierige Zeitungsredaktionsteams am VW-Bus, und am Lesefest-Wochenende machte der Artikel Menschlich gesehen: Lucy Astner auf der Titelseite des *Hamburger Abendblatts* richtig Lust auf *Die kleinste Lesung* am Montag. Außerdem las der junge Autor Silas Matthes zusätzlich zu Lesungen in drei Schulen in Langenhorn auch noch im Rahmen des Hamburger Stiftungstages in der Joachim Herz Stiftung und wurde im Vorfeld unter anderem vom NDR-Hörfunk dazu interviewt.

Nach fünf abwechslungsreichen Tagen waren insgesamt rund 700 Hamburger Schülerinnen und Schüler in den Genuss einer Mini-Lesung gekommen, und schon jetzt trudeln bei uns Bewerbungen von Schulen für 2018 ein – let's roll!



VIELSEITIG UND ZAUBERHAFT: Die Veranstaltungen in der Stadt

Zahlreiche Angebote für jeden Geschmack und jedes Alter fanden an rund sechzig Orten in der ganzen Stadt am Vormittag sowie für Familien an den Nachmittagen und am Wochenende statt. Und sie wurden von den Hamburgerinnen und Hamburgern fleißig besucht: Ob *Krabbentaucherkacke* im Hafen, *Die Schule der magischen Tiere* in der Jugendmusikschule, Kirsten Boies *Thabo* im Kinderbuchhaus oder zu Gast bei Hamburger Büchermachern, die kleinen Jungs und Deerns kamen in Scharen, sodass viele Lesungen schon weit vor Festivalbeginn ausgebucht waren. Dabei machten sich die Besucher selbst an dunklen Regenabenden auf den Weg: So war etwa das brandneue Literaturquiz für Kinder im Literaturhaus, bei dem sich alles rund um Harry Potters Welt drehte, trotz dunklen Hamburger Schmuddelwetters bestens besucht – und das an einem nassen Dienstagabend!



Eine IVK-Klasse im Wildpark Schwarze Berge



Kirsten Boie im Kinderbuchhaus



Sportlich unterwegs beim HSV



Das Harry-Potter-Quiz im Literaturhaus war ein zauberhafter Spaß.



Ab geht die Post: Antje von Stemm beim Basteln mit Schülerinnen und Schülern in der Kinderbibliothek



Maskenbasteln mit Nele Palmtag



Starke Figuren im FluX



EIN DREIFACHES HOCH AUF DIE ILLUSTRATION: der dritte Carl Buch Preis

Im wunderbaren, brandneu eröffneten Café SCHMIDTCHEN im Altonaer Museum wurde am 6. Oktober der dritte *Carl Buch Preis* für die beste Kinderbuch-Coverillustration verliehen.



Das Siegercover von Pe Grigo

Der mit 1.000 Euro dotierte Preis wurde im Rahmen eines fröhlichen **SEITENEINSTEIGER**-Empfangs an die Illustratorin Pe Grigo überreicht. Dabei ist der *Carl Buch Preis* der einzige Illustrationspreis in Deutschland mit einer reinen Kinderjury. Zunächst wurde von einer Fachjury die Shortlist erstellt, die dann anschließend den etwa hundert Grundschülerinnen und -schülern vorgestellt wurde. Mit einer deutlichen Mehrheit der Stimmen konnte die Coverillustration von Pe Grigo für das Buch *Wer fragt schon einen Kater?* (Magellan Verlag, Text von Annette Herzog) die Kinderjury begeistern.

Der Illustrationspreis der Hamburger Firma Carl Buch möchte einen Beitrag dazu leisten, dass der Kinderbuchillustration und besonders ihren Schöpferinnen und Schöpfern etwas mehr Aufmerksamkeit zukommt. Gefeiert wurde mit vielen Künstlerinnen und Künstlern, Partnerinnen und Partnern, Freundinnen und Freunden, und wir danken vor allem dem Carl Buch-Geschäftsführer Mano Eckhoff für die großzügige Unterstützung und Bewirtung!



Mano Eckhoff, die ausgezeichnete Pe Grigo und Preis-Initiator Patrick Wirbeleit

LASST UNS REDEN: Presse, Kommunikation und Gestaltung

Neben der kontinuierlichen Direktansprache der Hamburger Schulen sorgen wir auch medial und grafisch für Aufmerksamkeit in Sachen Literatur. Rund um das Lesefest, aber auch auf Events wie dem Weltkinderfest, dem Hamburger Familientag und natürlich auf den Buchmessen und anderen Branchentreffs, trommeln und werben wir – medial und im persönlichen Gespräch – für die Leseförderung. Neben professioneller Pressearbeit stehen auch Treffen mit Vertreterinnen und Vertretern von Behörden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Stiftungen, Künstlerinnen und Künstlern, Verlagen und anderen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren regelmäßig auf dem Programm. Und auch das Thema Fundraising gehört zu unserer täglichen Arbeit, denn wir brauchen auch immer neue Sponsoren, Förderer und Freunde.



Nina Kuhn, Prof. Dr. Karl-Gert Kribben und Fundraiserin Sandra Issen-Großer



Sat.1 filmte *Die kleinste Lesung* mit Kirsten Reinhardt.

Neben der Unterstützung durch die Hamburger Medien informiert das Lesefest die Öffentlichkeit zudem mit begleitenden Werbemaßnahmen wie mehr als 20.000 Plakaten in verschiedenen Größen, 150.000 Flyern, Kulturspots in der U-Bahn, im Internet, per App, bei Facebook und natürlich ganzjährig auf www.seiteneinsteiger-hamburg.de.



Das Programm von **SEITENEINSTEIGER International** wurde zudem im Rahmen des Harbour Front Literaturfestivals 50.000 Mal in Hamburg verteilt. Filmisch aufgearbeitet wurde das Lese fest auch 2017 von Martin Jäschke: www.seiteneinsteiger-hamburg.de/film.php. Grafisch gestaltet werden der Auftritt und die Lese fest-Website von Beginn an von der Hamburger Agentur futur-zwei, das diesjährige Künstlerplakat stiftete die Hamburger Illustratorin und Papieringenieurin Antje von Stemm, der wir herzlich danken!

NACH DEM FEST IST VOR DEM FEST: das 14. Lese fest SEITENEINSTEIGER im Oktober 2018

Dreizehn, eine Unglückszahl? Das können wir nicht bestätigen! Denn auch die wilde Dreizehn haben wir ohne Triskaidekaphobie, also der Angst vor der Zahl dreizehn, und mit Hilfe zahlreicher toller Partnerinnen und Partner in der Stadt, den Verlagen, Stiftungen und Schulen und vor allem mit der Beteiligung vieler, vieler Kinder, Jugendlicher und Familien erfolgreich und fröhlich über die Bühne gebracht.

Mehr als 16.000 Kinder und Jugendliche nahmen am Lese fest teil, und wir danken allen Beteiligten wie immer sehr herzlich! Und blicken nun nach vorn: 2018 feiern wir Mitte September mit zehn Jahren **SEITENEINSTEIGER International** nicht nur ein Jubiläum, sondern freuen uns auch auf den längsten Tag der Kinder- und Jugendliteratur im Juni, auf einen neuen Newsletter und vieles, vieles mehr. Merken Sie sich doch schon jetzt die Zeit vom 18. bis zum 26. Oktober 2018 vor – wir freuen uns auf das Wiedersehen!



Tschüüüs!



Das Lesefest SEITENEINSTEIGER dankt seinen Förderern

Hauptförderer

 Reinhard Frank-Stiftung

JOACHIM
HERZ
STIFTUNG



Förderer

 ZEIT-Stiftung
Ebelin und Gerd
Bucerius

NOTARIAT
MÖNCKEBERGSTRASSE

GEO
lino

hamburgische
kulturstiftung

 DITTINGI
...lesen seit 1878

Stiftung
Mara & Holger Cassens

CARLSEN

 Verlagsgruppe Oetinger

Börsenverein des
Deutschen Buchhandels
Nord

Deutscher
Literaturfonds

 HOTEL WEDINA
Zeit zu sein



 Carl-Toepfer-STIFTUNG

CARL BUCH
ELEKTROTECHNIK GMBH & CO. KG

Kooperationspartner

HARBOURFRONT.
LITERATURFESTIVAL HAMBURG

 BÜCHERHALLEN
HAMBURG

 KLEINE
FORSCHER
Naturwissenschaften und Technik
für Mädchen und Jungen

 Katholische
Akademie Hamburg

HEYMANN 
Lieblingsbuchhandlung seit 1928.

 Kinderbuchhaus

 JIZ
Jugendzentrum
Hamburg

 JUNGES
LITERATURHAUS
HAMBURG



 HISTORISCHE MUSEEN HAMBURG
ALTONAER MUSEUM

 KulturLeben
Hamburg
Platz für alle

 NDR Info

SEITENEINSTEIGER
c/o SEITENEINSTEIGER e.V.
Hallerstr. 5F
20146 Hamburg

Tel 040 – 679 565 07
Fax 040 – 679 565 09
info@seiteneinsteiger-hamburg.de
www.seiteneinsteiger-hamburg.de

BILDNACHWEIS:
Alle Bilder: SEITENEINSTEIGER e.V.

SEITENEINSTEIGER e. V.
Hallerstr. 5F
20146 Hamburg

Tel 040 - 679 565 07
Fax 040 - 679 565 09
info@seiteneinsteiger-hamburg.de
www.seiteneinsteiger-hamburg.de